

Medizinbibliotheken & Internet

Bruno Bauer¹

¹ Medizinische Universität
Wien, Universitätsbibliothek,
Wien, Österreich

Von Bibliotheksportalen über Klinische Informationssysteme bis zu Weblogs

Mit größter Selbstverständlichkeit nutzen heute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Benutzerinnen und Benutzer wissenschaftlicher Bibliotheken bei der Literatur- und Informationssuche das Internet. Bibliographische Datenbanken, elektronische Zeitschriften, elektronische Bücher, elektronische Dokumentenlieferung und elektronische Fachauskunft - viele zentrale Angebote und Services von wissenschaftlichen Bibliotheken, insbesondere von Medizinbibliotheken, sind heute untrennbar mit dem Internet verbunden.

Nimmt man heute Einblick in 25 Jahre alte Planungsunterlagen für Medizinbibliotheken (wie es der Verfasser dieses Editorials für die von ihm geleitete Bibliothek unlängst gemacht hat [1]), so wird man sich der unglaublich rasanten Entwicklung gerade im Bibliotheksbereich bewusst. Mit Erstaunen nimmt man zur Kenntnis, dass damals gerade einmal der Einsatz der EDV für den bibliographischen Nachweis der Bücher und Zeitschriften im Online-Bibliothekskatalog - in Form eines Großrechner-Terminal-Betrieb - thematisiert worden ist. Davon abgesehen lag der Fokus der Planungen für eine Ende der 80er Jahre eröffnete Medizinbibliothek auf Zeitschriften, Fach- und Lehrbüchern, Dissertationen in gedruckter Form sowie auf umfangreichen gedruckten Bibliographien, wie *Index Medicus*, *Current Contents*, *Science Citation Index* und sämtlichen Sektionen der *Excerpta Medica*. Die Transformation von *print* zu *online*, die bei den Jahrestagungen der *Arbeitsgemeinschaft für Medizinisches Bibliothekswesen* in den letzten Jahren regelmäßig thematisiert worden ist und über die in der Zeitschrift der AGMB wiederholt Beiträge erschienen sind, hat beginnend mit den bibliographischen Datenbanken seit Anfang der 90er Jahre, gefolgt von den elektronischen Zeitschriften seit Ende der 90er Jahre und in jüngster Zeit durch das Aufkommen der elektronischen Bücher eine enorme Beschleunigung erhalten, begleitet von elektronischen Bibliotheksservices wie dem elektronischen Dokumentenlieferdienst, der elektronischen Fachauskunft oder dem *E-Learning*. Ein rasante Steigerung erfuhr dieser Trend seit 1993 durch das *World Wide Web*, wodurch die Ent-

wicklung neuer und benutzerfreundlicher Online-Ressourcen und Online-Services an den Bibliotheken ermöglicht worden ist.

Nachdem *MEDIZIN - BIBLIOTHEK - INFORMATION* bereits in den letzten Jahren in Schwerpunktausgaben *Digitale Medizinbibliotheken* [2], *E-Zeitschriften* [3], und *E-Bücher* [4] thematisiert hat, bringt die aktuelle Ausgabe von *GMS MEDIZIN - BIBLIOTHEK - INFORMATION* Beiträge zu weiteren Facetten von **Medizinbibliotheken & Internet**.

- Die Überblicksarbeit „*Bibliotheken und Portale - ein Überblick*“ von Beate GUBA informiert über den aktuellen Status sowie über künftige Entwicklungen von Fachinformations- und Bibliotheksportalen.
- In seinem Fachbeitrag „*Wer geht ins Netz? Web of Knowledge - Nutzungszahlen österreichischer Universitäten 2005*“ analysiert Helmut DOLLFUSS anhand von Zugriffsstatistiken für das Web of Knowledge <<http://www.isinet.com/>> das unterschiedliche Nutzungsverhalten für die fünf meistgenutzten ISI-Datenbanken (*SCI*, *SSCI*, *AHCI*, *CCC*, *JCR*) an österreichischen Universitäten. Diese Studie ist insbesondere vor der in Österreich anstehenden Entscheidung, ob und in welcher Form das ISI-Konsortium ab 2007 weitergeführt werden soll und ob *Scopus* <<http://www.scopus.com/>>, das 2005/06 in einem *Paid Trial* getestet wird, eine Alternative darstellt [5], von großem Interesse.
- Unter dem Titel „*Point of Care Tools im Vergleich des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE)*“ beschreiben Klaus-Dieter PAPKE und Elke MENN aufbauend auf Erfahrungen aus einer mehrmonatigen Testschaltung Stärken und Schwächen der drei klinischen Informationssysteme *UpToDate* <<http://www.uptodate.com/>>, *Clinical Resource@Ovid* <<http://www.ovid.com/clinicalresource/>> und *Dynamed* <<http://www.dynamicmedical.com/>>.
- Aufgrund der hohen Aktualität des Themas *Klinische Informationssysteme* (viele Medizinbibliotheken befinden sich derzeit in einer Testphase bzw. stehen unmittelbar vor einer diesbezüglichen Lizenzierungs- bzw. Stornoentscheidung [6], [7]), bringt *GMS MEDIZIN - BIBLIOTHEK - INFORMATION* in Ergänzung zum Beitrag aus Hamburg unter dem Titel „*Wer soll das bezahlen? Klinische Informationssysteme und (schrumpfende)*

Bibliotheksetats“ eine Mitteilung von Ulf PAEPCKE über die Erfahrungen aus einer Teststellung und einer Befragungsaktion an der *Charité - Universitätsmedizin Berlin* [8], wo fünf Produkte am Prüfstand gestanden sind (*Clinical Evidence / BMJ Publishing Group* <<http://www.clinicalevidence.com/>>, *ClinicalResource@Ovid* <<http://www.ovid.com/clinicalresource/>>, *Dynamed / EBSCO* <<http://www.dynamicmedical.com/>>, *MD Consult / Elsevier* <<http://www.mdconsult.com/>>, *UpToDate* <<http://www.uptodate.com/>>).

- Über die Problematik der Verlinkung verschiedener Bibliotheksangebote - das Konzept des *One-Stop-Shop* ist essentiell für den Erfolg einer jeden modernen Bibliothek - berichtet Friedhelm RUMP in seiner Mitteilung über „SFX“ <<http://www.exlibrisgroup.com/sfx.htm>> und der Weg zum Volltext - Erfahrungen an der Bibliothek der Tierärztlichen Hochschule Hannover“.
- Unter dem Titel „Was ist Really Simple Syndication - RSS“ informiert Oliver OBST (er ist auch Begründer und Betreiber des Weblog *medinfo. Informationen aus Medizin, Bibliothek und Fachpresse* <<http://medinfo.netbib.de/>>) über einen neuen Informationsweg im Internet. RSS-Feeds und Weblogs bieten die Möglichkeit, sich über aktuelle Literatur und Nachrichten seines Fachgebietes einen effizienten Informationsüberblick zu verschaffen. Diese modernen Kommunikationswege werden zunehmend auch von den Bibliotheken für ihre Benutzer eingesetzt. Als Beispiele für Weblogs an Medizinbibliotheken im deutschsprachigen Raum sind etwa die *Medizinisch-Wissenschaftlichen Bibliothek der Fakultät für Klinische Medizin Mannheim (MWB News)* <<http://www.ma.uni-heidelberg.de/apps/bibl/mwbnews/>> [9] oder die *Universitätsbibliothek der Medizinischen Universität Wien (UbMUW-INFO)* <<http://ub.meduniwien.ac.at/blog/>> [10] zu nennen.
- Oliver OBST ist auch Verfasser einer brisanten Mitteilung über die bevorstehende *Urheberrechtsnovellierung* und die daraus resultierenden möglichen Auswirkungen: „Artikel-Lieferungen via subito vor dem Aus? Verlagskonzerne und Justiz gegen kostengünstigen Zugang zu wissenschaftlicher Information“.
- Interviewpartner in der Serie „10 Fragen ...“, in der regelmäßig Expertinnen und Experten des Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationswesens über wichtige Themen und Projekte informieren, ist diesmal Hans OLLIG, der Leiter des *hbz* <<http://www.hbz-nrw.de/>>. Im aktuellen Interview „*hbz - Das Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen: Partner der Bibliotheken und Entwickler innovativer Formen der Informationsvermittlung*“ werden Aufgaben und Ziele des 1973 errichteten *hbz* vorgestellt, dessen Dienstleistungsangebot sich nicht zuletzt durch die Entwicklung des Internet in den letzten Jahren sehr stark verändert und erweitert hat.

Der Tradition früherer Jahre folgend bringen wir in der aktuellen Ausgabe von *GMS MEDIZIN - BIBLIOTHEK - INFORMATION*

auch die „*Medizinbibliothekarische Bibliographie 2005*“.

Online-Nachweis der AGMB-Literatur

Der bibliographische Nachweis von Literatur spielt gerade für Zeitschriften, die ausschließlich online erscheinen, und insbesondere für deren Rezeption, eine wesentliche Rolle und stellt ein wichtiges Kriterium für eine *Open Access-Zeitschrift* dar. In diesem Zusammenhang ist es erfreulich darauf hinweisen zu können, dass *GMS MEDIZIN - BIBLIOTHEK - INFORMATION* bereits in bedeutenden über das Internet frei zugänglichen Zeitschriftentitel- und Zeitschriftenaufsatzdatenbanken verzeichnet ist [11].

1) Zeitschriftendatenbank (ZDB)

<<http://dispatch.opac.ddb.de/>> (Abbildung 1)

Die *Zeitschriftendatenbank* ist die weltweit größte Datenbank für den Titel- und Bestandsnachweis von fortlaufenden Sammelwerken (Zeitschriften, Zeitungen, etc.) sowohl in gedruckter als auch in elektronischer Form. Diese Datenbank befindet sich in Trägerschaft der *Staatsbibliothek zu Berlin*, Systembetreiberin ist die *Deutsche Nationalbibliothek*.

Die ZDB verzeichnet mehr als 1,2 Mio. Titel in allen Sprachen und führt zu diesen Titeln mehr als 6 Mio. Besitznachweise von ca. 4300 deutschen Bibliotheken an. In der ZDB sind sowohl *GMS MEDIZIN - BIBLIOTHEK - INFORMATION* (die Zeitschrift erscheint e-only) als auch die gedruckte und die elektronische Ausgabe des Vorgängertitels *MEDIZIN - BIBLIOTHEK - INFORMATION* nachgewiesen.

2) Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB)

<www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/> (Abbildung 2)

Die *Elektronische Zeitschriftenbibliothek* [12] bietet einen schnellen strukturierten und einheitlichen Zugriff zu wissenschaftlichen Volltextzeitschriften. 369 Bibliotheken bzw. Forschungseinrichtungen bieten die EZB als Nutzerservice im Routinebetrieb an. Während die Titel kooperativ gesammelt werden, erfolgt die Pflege der Datenbank und die Weiterentwicklung der EZB zentral durch die *Universitätsbibliothek Regensburg*.

Von den in der EZB erfassten 27.790 Titel (davon 3313 reine Online-Zeitschriften) sind 12.167 Zeitschriften im Volltext frei zugänglich.

Die EZB bietet einen komfortablen Einstieg sowohl für *GMS MEDIZIN - BIBLIOTHEK - INFORMATION* als auch für den Vorgängertitel *MEDIZIN - BIBLIOTHEK - INFORMATION*.

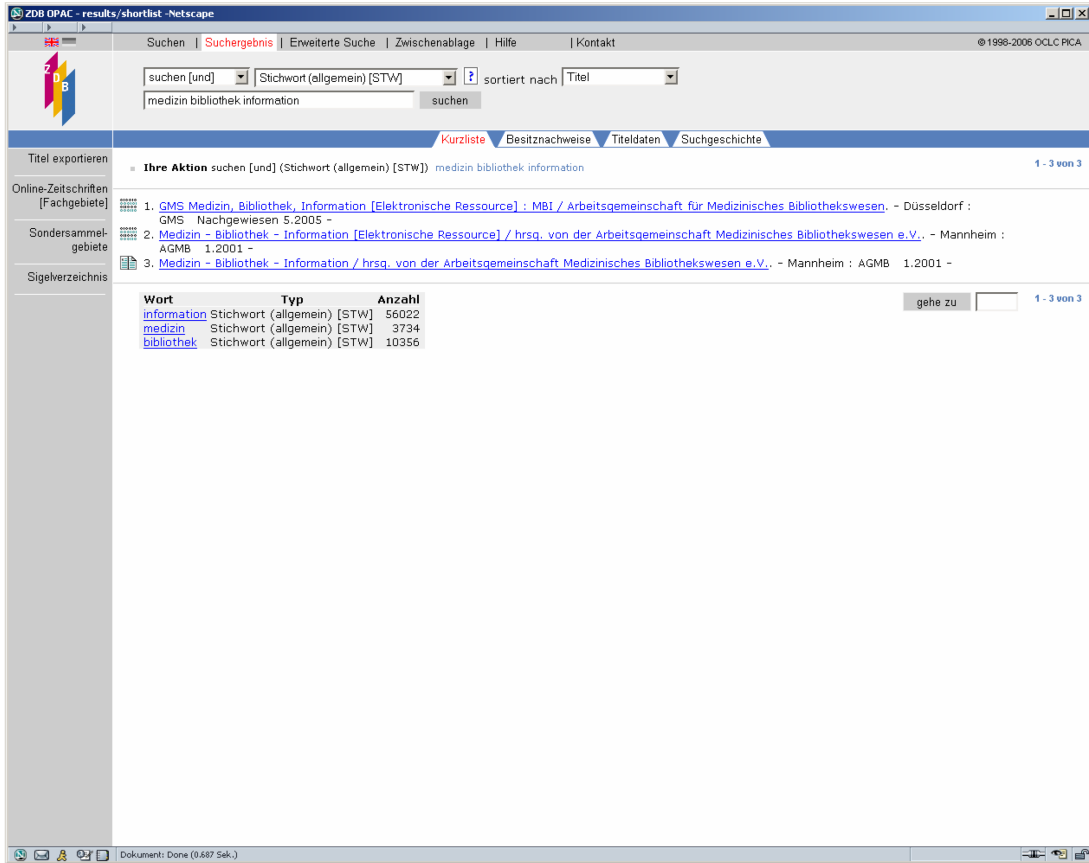


Abbildung 1: Trefferanzeige einer Recherche nach *MEDIZIN - BIBLIOTHEK - INFORMATION* in der *Zeitschriftendatenbank (ZDB)*

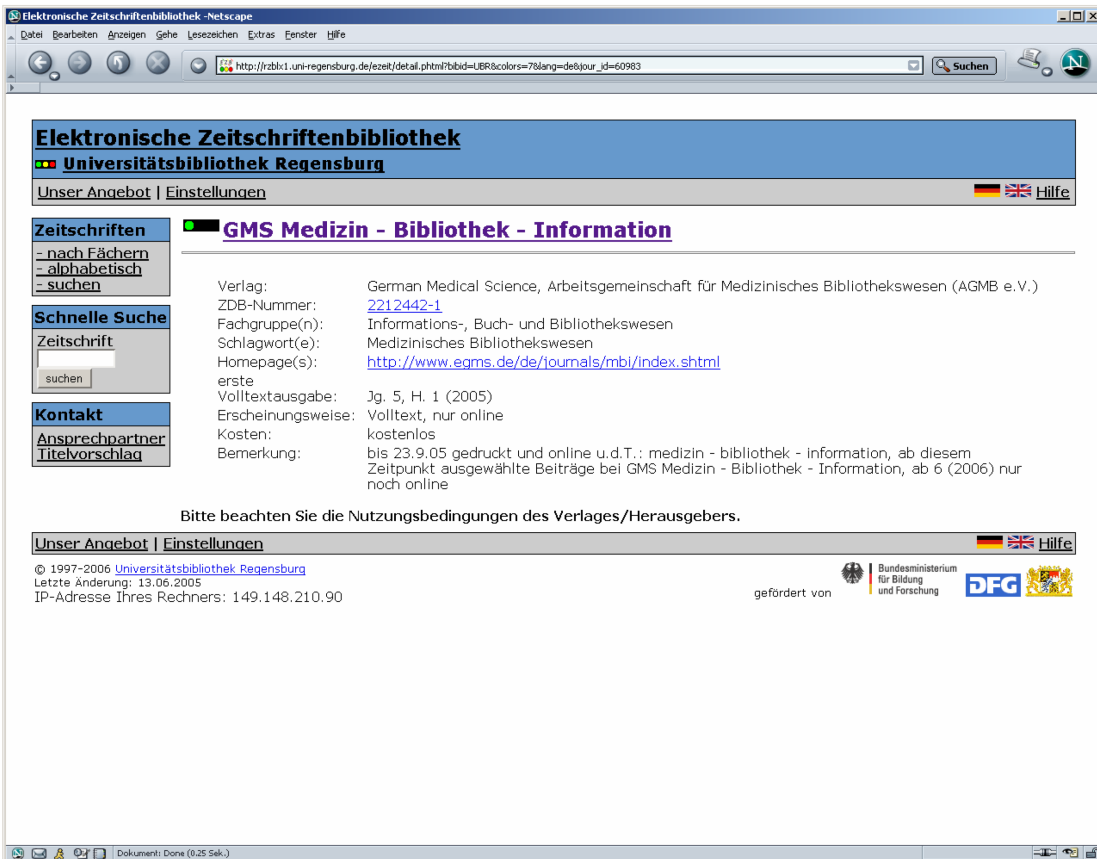


Abbildung 2: Trefferanzeige einer Recherche nach *GMS MEDIZIN - BIBLIOTHEK - INFORMATION* in der *Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB)*

3) Directory of Open Access Journals (DOAJ)

<<http://www.doaj.org/>> (Abbildung 3)

Das *Directory of Open Access Journals*, das von der *Lund University* erstellt wird, verzeichnet frei zugängliche, qualitätsgeprüfte wissenschaftliche Zeitschriften aller Fachgebiete und Sprachen.

Von den 2357 im DOAJ erfassten Zeitschriften sind derzeit 683 auch auf Articlebene suchbar; dieses Service umfasst derzeit 107.545 Artikeln.

MEDIZIN - BIBLIOTHEK - INFORMATION ist in der Kategorie *Library and Information Science* aufgenommen [13]; allerdings kann noch nicht auf Articlebene recherchiert werden.

4) Current Contents deutscher und deutschsprachiger medizinischer Zeitschriften (CCMed)

<<http://medsun1.zbmed.uni-koeln.de/webOPAC/ccmedDe.html>> (Abbildung 4)

Die Datenbank *Current Contents deutscher und deutschsprachiger medizinischer Zeitschriften* weist systematisch die Inhalte von über 1000 deutschsprachigen Zeitschriften bzw. Zeitschriften von Verlagen in Deutschland zu medizinischen bzw. gesundheitsrelevanten Themen nach, die in internationalen Datenbanken (insbesondere *MEDLINE* und *EMBASE*) nicht oder nicht repräsentativ ausgewertet werden, und fördert damit einem verbesserten Zugang zu den Artikeln. Der Datenbestand von *CCMed* umfasst derzeit den bibliographischen Nachweis von knapp 320.000 Zeitschriftenartikeln.

Neben der direkten Suche in *CCMed* besteht auch die Möglichkeit, durch Recherchen in *MedPilot* (*Virtuelle Fachbibliothek Medizin*) und *vascoda* auf die *CCMed*-Daten zuzugreifen.

Während *CCMed* und *MedPilot* [14], [15] in Kooperation von der *Deutschen Zentralbibliothek für Medizin* und dem *DIMDI* betrieben werden, ist *vascoda* [16] ein Kooperationsprojekt mit dem Ziel, ein interdisziplinäres Internetportal für wissenschaftliche Fachinformation aufzubauen; gefördert wird *vascoda* vom *Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)* und der *Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)*.

Die 15 zwischen 2001 und 2005 erschienen Ausgaben von *MEDIZIN - BIBLIOTHEK - INFORMATION* wurden bereits für *CCMed* ausgewertet; für die *GMS*-Titel, darunter auch für *GMS MEDIZIN - BIBLIOTHEK - INFORMATION*, ist die Datenerfassung in *CCMed* in naher Zukunft geplant.

In *CCMed* sind derzeit insgesamt 212 Beiträge aus *MEDIZIN - BIBLIOTHEK - INFORMATION* erfasst [17], die auch im Zuge von Recherchen in *MedPilot* <<http://www.medpilot.de/>> (Abbildung 5) und *vascoda* <<http://www.vascoda.de/>> (Abbildung 6) ermittelt werden können.

5) Datenbank Deutsches Bibliothekswesen (DABI)

<<http://dabi.ib.hu-berlin.de/recherche.htm>> (Abbildung 7)

In der *Datenbank Deutsches Bibliothekswesen: Bibliografische Datenbank zum Handbuch „Das Bibliothekswesen der Bundesrepublik Deutschland“* werden die wichtigsten deutschsprachigen Bibliothekszeitschriften erschlossen. *DABI* wird am *Institut für Bibliothekswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin* erstellt und laufend aktualisiert.

Seit dem Vorjahr weist *DABI* auch die Beiträge von *MEDIZIN - BIBLIOTHEK - INFORMATION* (Vol. 3, 2003 - Vol. 5, 2005) und *GMS MEDIZIN - BIBLIOTHEK - INFORMATION* (ab Vol. 6, 2006) in *DABI* nach. Derzeit sind 143 Beiträge in *DABI* aufgenommen, wobei die bibliographischen Daten bis 2005 im Rahmen einer Kooperation von der *Medizinbibliothekarischen Bibliographischen Datenbank* (siehe unten) zur Verfügung gestellt wurden [18].

6) Medizinbibliothekarische Bibliographische Datenbank

<<http://www.agmb.de/mbi/suche.html>> (Abbildung 8)

Ergänzend zu *CCMed* und *DABI* bietet die seit 2003 erstellte *Medizinbibliothekarische Bibliographische Datenbank* [19] einen umfassenden Nachweis der von der *AGMB* herausgegebenen Publikationen *AGMB MITTEILUNGEN* (Vol. 24, 1994/95 - Vol. 29, 1999/2000), *AGMB AKTUELL* (1997-2000), *MEDIZIN - BIBLIOTHEK - INFORMATION* (Vol. 1, 2001 - Vol. 5, 2005) und *GMS MEDIZIN - BIBLIOTHEK - INFORMATION* (ab Vol. 6, 2006), wie auch jener Literatur von Mitgliedern der *AGMB*, die in anderen Publikationen erschienen ist. Basis dieser Datenbank ist die seit 2000 jährlich erscheinende *Medizinbibliothekarische Bibliographie* [20], [21], [22], [23], [24].

Während *CCMed* keine medizinbibliothekarische Beiträge aus *BID*-Zeitschriften wie *Bibliotheksdienst* oder *Mitteilungen der VÖB* berücksichtigt, fehlen in *DABI* Beiträge von Medizinbibliothekarinnen und -bibliothekaren, die in medizinischen Fachzeitschriften wie *Deutsche Zahnärztliche Zeitschrift* (zuletzt Beiträge von Ulrich KORWITZ [25] bzw. Edith MOTSCHALL [26]), *Deutsches Ärzteblatt* (zuletzt Beitrag von Oliver OBST [27]) oder *Laborjournal* (zuletzt Beitrag von Dorothee BOECKH & Oliver OBST [28]) erschienen sind. Die *Medizinbibliothekarische Bibliographische Datenbank* weist mit Stand 31. August 2006 über 1000 Publikationen von 435 Autorinnen und Autoren nach und wird laufend ergänzt und erweitert.

Diese oben beschriebenen Nachweis- und Erschließungsinstrumente unterstützen Literatursuchende durch zusätzliche Zugriffsmöglichkeiten auf die Publikationen der *AGMB*, insbesondere - in Ergänzung zum professionellen *GMS*-Portal <<http://www.egms.de/de/journals/mbi/>> - auf *GMS MEDIZIN - BIBLIOTHEK - INFORMATION*; zugleich sollte damit auch die Motivation gegeben sein, sich gelegentlich als Autorin oder Autor eines Fachbeitrages oder

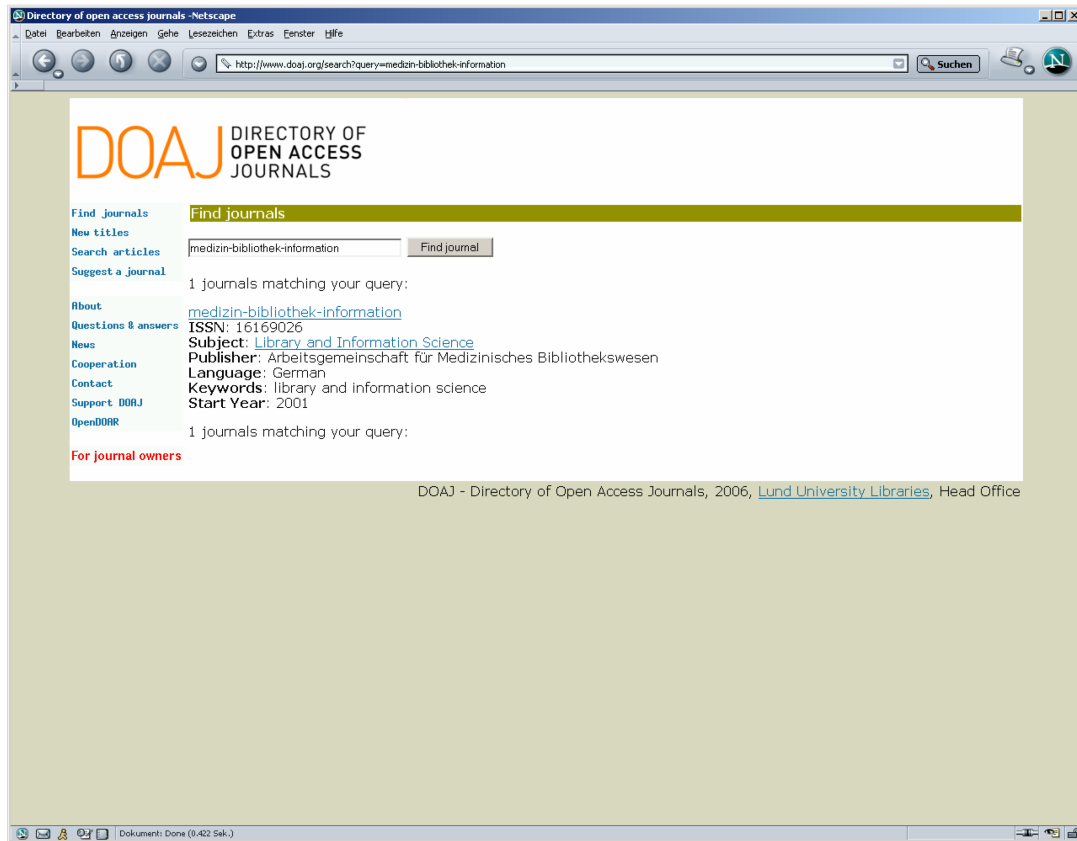


Abbildung 3: Trefferanzeige einer Recherche nach *GMS MEDIZIN - BIBLIOTHEK - INFORMATION* im *Directory of Open Access Journals (DOAJ)*

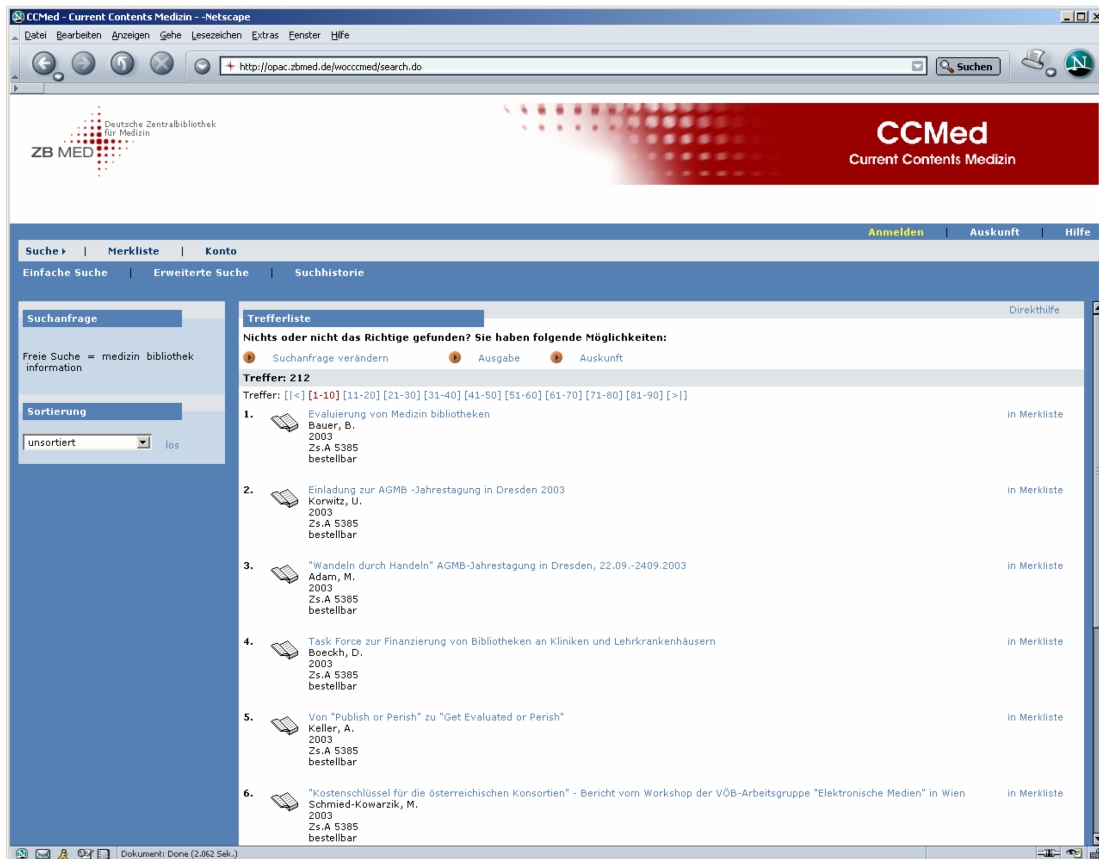


Abbildung 4: Trefferanzeige einer Recherche nach *MEDIZIN - BIBLIOTHEK - INFORMATION* in *Current Contents deutscher und deutschsprachiger medizinischer Zeitschriften (CCMed)*

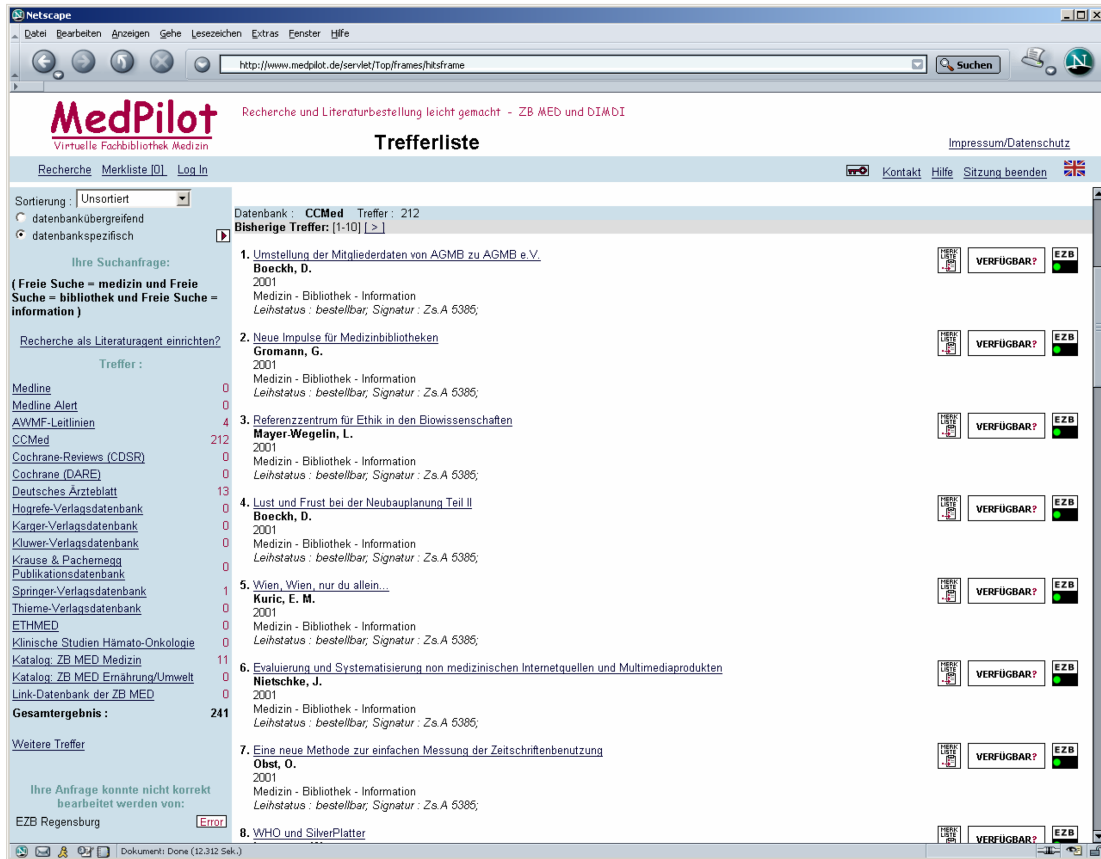


Abbildung 5: Trefferanzeige einer Recherche nach MEDIZIN - BIBLIOTHEK - INFORMATION in MedPilot

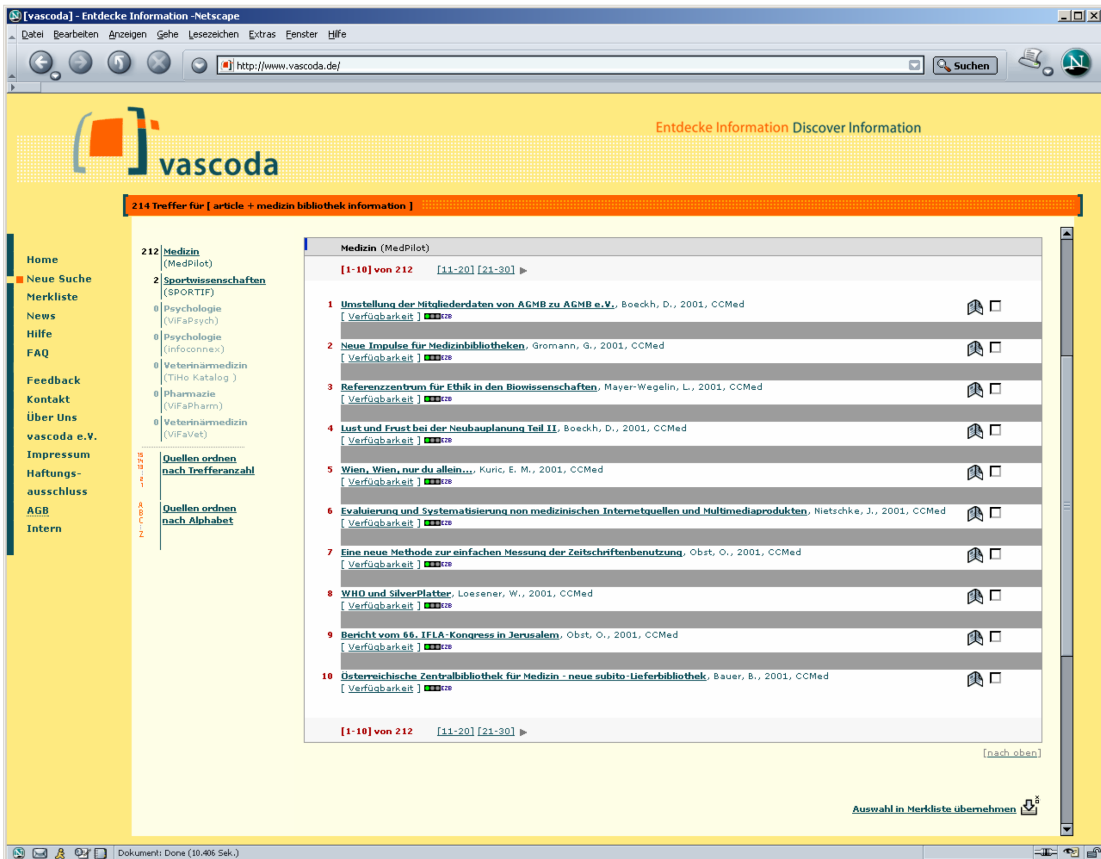


Abbildung 6: Trefferanzeige einer Recherche nach MEDIZIN - BIBLIOTHEK - INFORMATION in vascoda

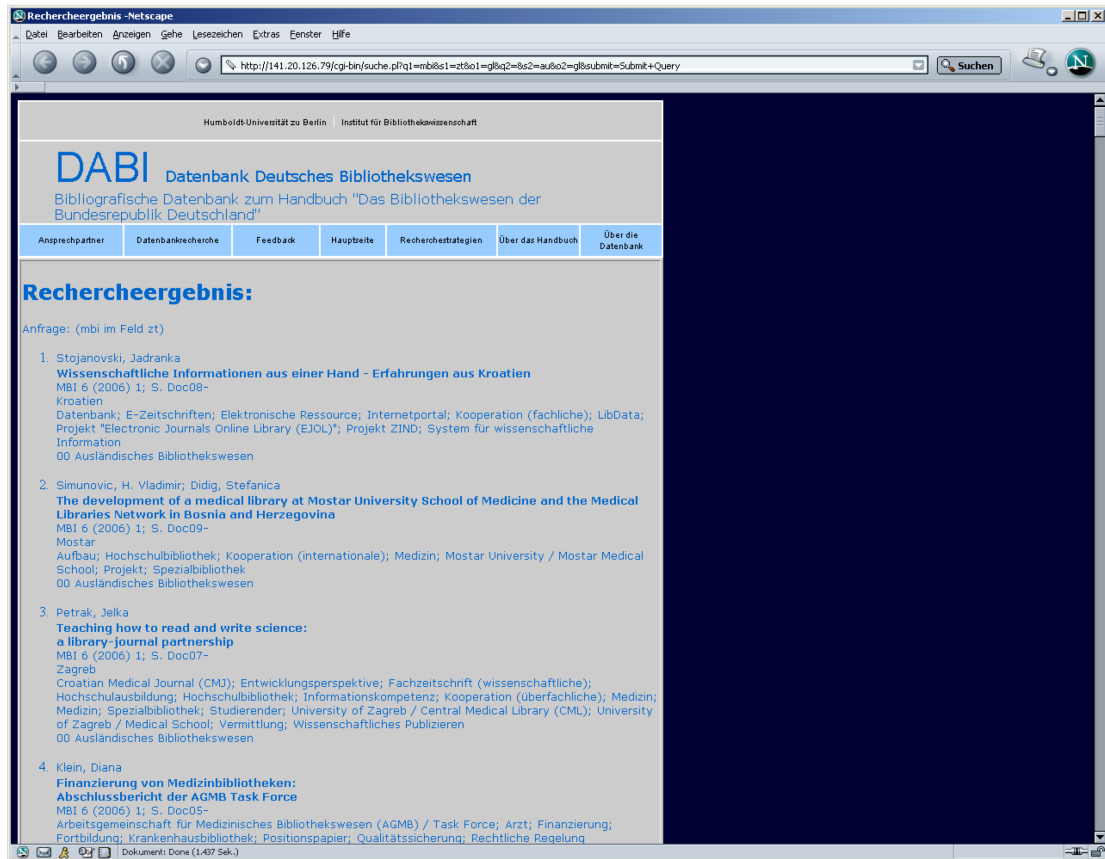


Abbildung 7: Trefferanzeige einer Recherche nach MBI in der Datenbank Deutsches Bibliothekswesen (DABI)

Autor	Titel	Zeitschrift	Jahr	Ausgabe	Internetlink
Adam, Michaela	"Wandeln durch Handeln" - AGMB-Jahrestagung in Dresden, 22.09.-24.09.2003	medizin - bibliothek - information	2003	mbi 3 (2003), H 2, S. 6-7	http://www.agmb.de/mbi/2003_2/adam6-7.pdf
Áncsán, Gizella ; Jehoda Imola ; Kozák Rózsa ; Szabóné Balogh, Clanssa	Medizinische Universitäten in Ungarn. [Länderporträt: Medizinische Universitäten und Medizinbibliotheken in Ungarn]	medizin - bibliothek - information	2002	mbi 2 (2002), H 3, S. 36-38	http://www.agmb.de/mbi/2002_3/ancsan.pdf
Áncsán, Gizella ; Szabóné Balogh, Clanssa ; Vasas, Lívia	Ungarn und die Entwicklung der Wissenschaft [Länderporträt: Medizinische Universitäten und Medizinbibliotheken in Ungarn]	medizin - bibliothek - information	2002	mbi 2 (2002), H 3, S. 34-35	http://www.agmb.de/mbi/2002_3/ancsan.pdf
Bakker, Suzanne	Citation analysis and collection management. [Schwerpunkthema: AGMB-Jahrestagung in Hamburg 2001]	medizin - bibliothek - information	2002	mbi 2 (2002), H 1, S. 39-40	http://www.agmb.de/mbi/2002_1/39-40.pdf
Bakker, Suzanne	Einladung zur EAHL-Konferenz 2002 in Köln	medizin - bibliothek - information	2002	mbi 2 (2002), H 2, S. 8	http://www.agmb.de/mbi/2002_2/ehail.pdf
Bakker, Suzanne	Eindrücke und Trends von der 8th European Conference of Health Information and Libraries. [Schwerpunkthema: 8. EAHL Conference in Köln 2002]	medizin - bibliothek - information	2003	mbi 3 (2003), H 1, S. 7-8	http://www.agmb.de/mbi/2003_1/6-15ehail.pdf
Bauer, Axel W.	Die Medizin ist eine soziale Wissenschaft - Rudolf Virchow (1821-1902) als Pathologe, Politiker und Publizist. [Festvortrag]. [Schwerpunkthema: AGMB-Jahrestagung in Mannheim 2004]	medizin - bibliothek - information	2005	mbi 5 (2005), H 1, S. 16-20	http://www.agmb.de/mbi/2005_1/bauerA.pdf
Bauer, Bruno	Kooperation mit der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek. [Österreich]	medizin - bibliothek - information	2001	mbi 1 (2001), H 1, S. 24	http://www.agmb.de/mbi/2001_1/24.pdf
Bauer, Bruno	Österreichische Zentralbibliothek für Medizin - neue subito-Lieferbibliothek. [Österreich]	medizin - bibliothek - information	2001	mbi 1 (2001), H 2, S. 28-29	http://www.agmb.de/mbi/2001_2/28-29.pdf
Bauer, Bruno	"Nutzen Sie elektronische Volltextzeitschriften?" Ergebnisse einer Benutzerumfrage mittels elektronischem Newsletter an der Österreichischen Zentralbibliothek für Medizin. [Österreich]	medizin - bibliothek - information	2001	mbi 1 (2001), H 3, S. 27-28	http://www.agmb.de/mbi/2001_3/27-28.pdf
Bauer, Bruno	...den Wandlungsprozess aktiv gestalten ... [Editorial]. [Schwerpunkthema: AGMB-Jahrestagung in Hamburg 2001]	medizin - bibliothek - information	2002	mbi 2 (2002), H 1, S. 4	http://www.agmb.de/mbi/2002_1/4.pdf
Bauer, Bruno	Autorenregister 1997-2001: AGMB aktuell 1997 (1) - 2000 (8), medizin - bibliothek - information 2001 (1-3)	medizin - bibliothek - information	2002	mbi 2 (2002), H 1, S. 61-64	http://www.agmb.de/mbi/2002_1/61-64.pdf

Abbildung 8: Trefferanzeige einer Recherche nach MEDIZIN - BIBLIOTHEK - INFORMATION in Medizinbibliothekarische Bibliographische Datenbank

einer Mitteilung in *GMS MEDIZIN - BIBLIOTHEK - INFORMATION* einzubringen.

Zuletzt hoffe ich noch, dass die aktuelle Ausgabe von *GMS MEDIZIN - BIBLIOTHEK - INFORMATION* Ihnen wieder eine interessante Lektüre bieten und nützliche Anregungen für Ihre tägliche Arbeit vermitteln kann, und freue mich über Ihr Feedback.

Literatur

1. Leitner H. Die Fakultätsbibliothek für Medizin an der Universität Wien. Mitteilungen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekare. 1987;40(1/2):85-94.
2. Schwerpunktthema: Digitale Medizinbibliotheken. *medizin - bibliothek - information*. 2002;2(2).
3. Schwerpunktthema: Elektronische Zeitschriften. *medizin - bibliothek - information*. 2002;2(3).
4. Schwerpunktthema: E-Books. *medizin - bibliothek - information*. 2003;3(3).
5. Themenschwerpunkt Web of Science - Scopus. Online Mitteilungen. 2006;85.
6. Obst O. Alternativen zu UpToDate. *medinfo weblog*, 20.10.2005: <http://medinfo.netbib.de/archives/2005/10/20/863>
7. Obst O. Haben Sie UpToDate schon abbestellt? *medinfo weblog*, 22.11.2005: <http://medinfo.netbib.de/archives/2005/11/22/920>
8. MedBibNews 09: Neu in 2006: Klinische Informationssysteme und Archiv, 19.01.2006: <http://www.charite.de/bibliothek/aktuell.htm#MedBibNews09>
9. Obst O. Apfel der Woche: MWB News nun als Blog. *medinfo weblog*, 01.02.2006: <http://medinfo.netbib.de/archives/2006/02/01/1097>
10. Obst O. Österreichische Zentralbibliothek mit neuer Homepage. *medinfo weblog*, 03.07.2006: <http://medinfo.netbib.de/archives/2006/07/03/1433>
11. Bauer B. Heft 3/2005 von *medizin - bibliothek - information* unter *gms online*. *medinfo weblog*, 21.12.2005: <http://medinfo.netbib.de/archives/2005/12/21/985>
12. Hutzler E, Bauer B. EZB - Elektronische Zeitschriftenbibliothek. 10 Fragen von Bruno Bauer an Evelinde Hutzler, Projektverantwortliche für die EZB an der Universitätsbibliothek Regensburg. *medizin - bibliothek - information*. 2003;3(3):26-30.
13. Obst O. MBI in DOAJ. *medinfo weblog*, 29.11.2005: <http://medinfo.netbib.de/archives/2005/11/29/937>.
14. Schneider S. MedPilot. Das Motto lautet - Recherche und Literaturbestellung leicht gemacht! *medizin - bibliothek - information*. 2004;4(1):33-5.
15. Korwitz U, Bauer B. Deutsche Zentralbibliothek für Medizin. Das europäische Kompetenzzentrum für die Literatur- und Informationsversorgung auf den Fachgebieten Medizin, Gesundheitswesen, Ernährung, Umwelt, Naturschutz und Agrarwissenschaften. 10 Fragen von Bruno Bauer an Ulrich Korwitz, Direktor der ZB MED. *medizin - bibliothek - information*. 2004;4(1):56-9.
16. Rosemann U, Bauer B. *vascoda* - das interdisziplinäre Internetportal für wissenschaftliche Information. 10 Fragen von Bruno Bauer an Uwe Rosemann, Direktor der Technischen Informationsbibliothek Hannover und Sprecher des *vascoda*-Projektes. *medizin - bibliothek - information*. 2005;5(3):11-4.
17. Bauer B. AGMB, mbi und CCMed: "INFORMATION - wir leben sie!" (Editorial). *medizin - bibliothek - information*. 2005;5(1):4.
18. DABI Datenbank Deutsches Bibliothekswesen. Über die Datenbank: Unterstützung durch die Medizinbibliothekarische Bibliographische Datenbank: <http://dabi.ib.hu-berlin.de/ueber-die-datenbank.htm#med>.
19. Bauer B, Kastanek P. Medizinbibliothekarische Bibliographische Datenbank 1997-2003. *medizin - bibliothek - information*. 2004;4(1):60.
20. Bauer B. Medizinbibliothekarische Bibliographie 2000-2001. *medizin - bibliothek - information*. 2002;2(3):50-1.
21. Bauer B. Medizinbibliothekarische Bibliographie 2002. *medizin - bibliothek - information*. 2003;3(3):47-9.
22. Bauer B. Medizinbibliothekarische Bibliographie 2003. *medizin - bibliothek - information*. 2004;4(3):56-9.
23. Bauer B. Medizinbibliothekarische Bibliographie 2004. *medizin - bibliothek - information*. 2005;5(3):53-6.
24. Bauer B. Medizinbibliothekarische Bibliographie 2005. *GMS Med Bibl Inf*. 2006;6(2):Doc14.
25. Korwitz U. Open Access - Modetrend oder Paradigmenwechsel? [Gasteditorial]. *Deutsche Zahnärztliche Zeitschrift*. 2005;60(2):65.
26. Motschall E, Türp J, Antes G. Literatursuche mit PubMed: Suche im Originaltitel bei nicht englischsprachigen Arikeln. *Deutsche Zahnärztliche Zeitschrift*. 2006;61(6):278-80.
27. Obst O. Mit dem PDA am Krankenbett - Die Bibliothek in der Kitteltasche. *Deutsches Ärzteblatt, Suppl.: Praxis Computer*. 2004;20(3):16.
28. Boeckh D, Obst O. Ansichten medizinischer Bibliotheken. Entgegnung auf "Der Schwund übernimmt die Bibliotheken" von Axel Brennicke. *Laborjournal*. 2004;11(1/2):40-1.

Korrespondenzadresse:

Bruno Bauer
 Universitätsbibliothek der Medizinischen Universität Wien,
 Währinger Gürtel 18-20, A-1097 Wien, Tel: +43 (0) 1
 40040-1082, Fax: +43 (0) 1 40400-1086
bruno.bauer@meduniwien.ac.at

Bitte zitieren als

Bauer B. *Medizinbibliotheken & Internet*. *GMS Med Bibl Inf*. 2006;6(2):Doc11.

Artikel online frei zugänglich unter

<http://www.egms.de/en/journals/mbi/2006-6/mbi000029.shtml>

Veröffentlicht: 14.09.2006

Copyright

©2006 Bauer. Dieser Artikel ist ein Open Access-Artikel und steht unter den Creative Commons Lizenzbedingungen (<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/deed.de>). Er darf vervielfältigt, verbreitet und öffentlich zugänglich gemacht werden, vorausgesetzt dass Autor und Quelle genannt werden.